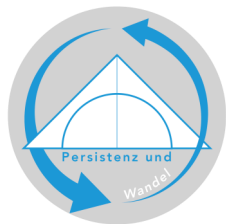


Universität  
zu Köln



**Interdisziplinäres Zentrum  
für empirische Lehrer\*innen- und  
Unterrichtsforschung (IZeF)**

## Einladung zum 14. IZeF- Workshop



**„Persistenz und Wandel in  
Schule, Unterricht und  
Lehrer\*innenberuf“**

**07. Mai 2021, 9-12 Uhr  
Via Videokonferenz**

### Programm

09:00 Uhr

**Begrüßung und Einführung**  
Vorstellung des IZeF und Möglichkeiten der Beteiligung  
Prof. Dr. Johannes König

09:15 Uhr

**Einführung in die AG**  
„Persistenz und Wandel in Schule, Unterricht  
und Lehrer\*innenberuf“  
Prof. Dr. Matthias Martens

#### Vorträge Block I

09:30 Uhr

**Persistenz und Wandel von Interaktionspraktiken,  
-prozessen und -strukturen im tabletgestützten  
Unterricht**

Prof. Dr. Matthias Proske, Jun.-Prof. Dr. Matthias Herrle,  
Dr. Markus Hoffmann & Juliane Spiegler

10:00 Uhr

**Norm und Praxis multiprofessioneller Kooperation.  
Persistenzen und Wandel aus wissenssoziologischer  
Perspektive**

Prof. Dr. Matthias Martens & Michael Ehlscheid

Pause: 10.30 – 10:45 Uhr

#### Vorträge Block II

10:45 Uhr

**Mündliche Prüfungen im Kontext des Forschenden  
Lernens. Programmatische Erwartungen und  
normative Ordnungen in subjektivierungstheoretischer  
Perspektive**

Prof. Dr. Petra Herzmann

11:15 Uhr

**Gemeinsame Diskussion**

Prof. Dr. Till-Sebastian Idel & Prof. Dr. Michael Schemmann

## Herzliche Einladung zum digitalen Workshop

Die aktuelle Situation bringt viele Veränderungen u.a. für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen mit sich. Das IZeF veranstaltet den kommenden Workshop, mittlerweile den 14, weiterhin digital als Videokonferenz. Wir laden Sie herzlich ein, auch in diesem Format teilzunehmen!

**Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos, eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen jedoch obligatorisch.**

Anmeldung: [office-izef@uni-koeln.de](mailto:office-izef@uni-koeln.de)

Anmeldeschluss: 05. Mai 2021

Details zum technischen Ablauf erfahren Sie nach der Anmeldung. Für Rückfragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

### Kontakt zum IZeF

**Interdisziplinäres Zentrum für empirische  
Lehrer\*innen- und Unterrichtsforschung (IZeF)**

**Prof. Dr. Johannes König  
Dr.in Sarah Strauß**

**Humanwissenschaftliche Fakultät  
Universität zu Köln  
Gronewaldstr. 2a, 50931 Köln**

**E-Mail: [office-izef@uni-koeln.de](mailto:office-izef@uni-koeln.de)  
Telefon: +49 (0)221 470-6901  
<http://izef.uni-koeln.de>**

## Interdisziplinäres Zentrum für empirische Lehrer\*innen- und Unterrichtsforschung (IZeF)

Das „Interdisziplinäre Zentrum für empirische Lehrer\*innen- und Unterrichtsforschung“ (IZeF) ist eine wissenschaftliche Einrichtung der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Es bringt einschlägige Forschungsaktivitäten zusammen, die in enger Kooperation der Bildungswissenschaften (Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Psychologie), der Sonderpädagogik sowie der Fachdidaktiken durchgeführt werden. So bildet das IZeF einen profilierten Ort für die Erforschung von Lehrkräften, ihres Unterrichts sowie ihrer Aus- und Fortbildung – unter Beteiligung der Lehr- und Forschungseinheiten verschiedener Fachbereiche und Fakultäten. Neben Wissenschaftler\*innen der Humanwissenschaftlichen Fakultät sind insbesondere Kolleg\*innen der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen und der Philosophischen Fakultät im IZeF aktiv. Darüber hinaus ist das IZeF eingebettet in ein Netzwerk von Wissenschaftler\*innen außerhalb der Universität zu Köln, das vielseitige Kooperationen ermöglicht.

Seit seiner Gründung im Jahr 2013 fördert das IZeF somit die empirische Lehrer\*innen- und Unterrichtsforschung als Grundlagen- und als anwendungsbezogene Forschung. Es strebt eine enge Zusammenarbeit der ausgewiesenen Forschungs- und Lehrgebiete an, um die Ansätze zur empirischen Erforschung von Lehrkräften und ihrem Unterricht, die sich disziplinär und methodologisch unterscheiden, strategisch zusammenzuführen, den Austausch zu pflegen sowie interdisziplinär, multimethodisch und international anschlussfähig zu bearbeiten.

Im **14 IZeF Workshop** steht das Thema „**Persistenz und Wandel in Schule, Unterricht und Lehrer\*innenberuf**“ im Mittelpunkt. Im Workshop wird im Rahmen von drei Vorträgen aus unterschiedlichen Forschungsprojekten zum Thema berichtet und u.a. werden aktuelle Forschungsfragen gemeinsam diskutiert. **Der Workshop steht allen Interessierten offen!**

*Wir laden Sie herzlich zum 14. IZeF-Workshop ein!*

## Beschreibung

### **Persistenz und Wandel in Schule, Unterricht und Lehrer\*innenberuf**

Das Schulsystem ist seit mindestens zwei Dekaden verstärkt mit Anforderungen konfrontiert, sich strukturell und inhaltlich zu verändern. Inklusion, Ganztagschule und Digitalisierung sind nur einige aktuelle Beispiele von Reform- bzw. Entwicklungsimpulsen, die Anforderungen an die etablierten Strukturen in Schule, Unterricht und Lehrer\*innenberuf sowie an die Haltungen und Handlungsweisen der Akteur\*innen stellen. Dabei fokussieren die Reformen in ihrer Erwartung etwa an die Individualisierung des Unterrichts oder die multiprofessionelle Kooperation vor allem die *Veränderung* der Verhältnisse, während das Überdauernde der Reform- und Entwicklungsprogrammen auch in der Professions-, Schul- und Unterrichtsentwicklungsforschung nicht in gleicher Weise in den Blick gerät. Die IZeF-Forschungsgruppe will deshalb das Verhältnis von Persistenz *und* Wandel in Schule, Unterricht und Lehrer\*innenberuf genauer in den Blick nehmen.

Dieses Programm aufgreifend, macht der Workshop die Dynamik von Entwicklungen in unterschiedlichen Bereichen des Bildungssystems zum Gegenstand einer empirischen und theoriebezogenen Analyse. Als exemplarische Fälle dienen drei Studien 1) zur unterrichtlichen Einführung von Tablets als Arbeitsgerät; 2) zur multiprofessionellen Kooperation im Kontext von Inklusion und 3) zur Einführung Forschenden Lernens in das Prüfungsportfolio des universitären Lehramtsstudiums. In den drei Fallstudien analysieren wir erstens, in welcher Weise und in welchen Relationen sich jeweils Reformerwartungen, Wandel und Persistenz empirisch zeigen. Zweitens befragen wir vergleichend die in den Studien verwendeten Methodologien und Grundlagentheorien darauf, wie sie welche Aspekte und Dimensionen von Kontinuitäten und Veränderungen jeweils in den Blick der Forschung rücken. M.a.W.: Welches Potenzial weisen die verwendeten Methodologien und Grundlagentheorien für die Untersuchbarkeit und Aufklärung von Persistenz und Wandel in Schule, Unterricht und Lehrer\*innenberuf auf?